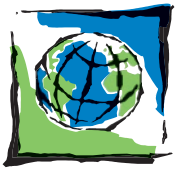




Ein Herz für
Umwelt und
Wirtschaft

NIMM AUTOFREI!



Klimabündnis
Tirol

KlimaNewsTirol | Informationsblatt für Gemeinden zum **Europaweiten Autofreien Tag**

Tiroler
Mobilitäts-
programm

Förderungen
für Gemeinden

Das war der
Autofreie Tag
2007

02
Dez. 2007





Liebe LeserInnen,

es „tut sich was“ im Mobilitätsbereich! Und zwar ziemlich viel, wie nicht nur die vorliegende Sonderausgabe unserer KlimaNews zeigt. Die Verkehrsbelastung und mit ihr die Luftqualität und der Verkehrslärm sind in vielen Tiroler Gemeinden bereits an die Grenzen des Erträglichen gestoßen. Gleichzeitig werden immer mehr Gemeinden aktiv und setzen vorbildliche Maßnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Verantwortlichen des Landes Tirol für die wohlwollende Unterstützung bedanken. Ein besonderer Erfolgsfaktor ist jedoch die engagierte Umsetzung vor Ort. Besonders freut mich, dass inzwischen bereits jede siebte Tiroler Gemeinde dem Klimabündnis beigetreten ist und mit uns an einem gemeinsamen Strang zieht.

Im heurigen Jahr sind insgesamt zehn „neue“ Gemeinden dem Klimabündnis beigetreten. Ich möchte die Gemeinden Grän, Grinzens, Mils, Mutters, Nesselwängle, Radfeld, Schattwald, Tannheim, Wattens und Zöblen recht herzlich begrüßen! Aber auch viele Nicht-Klimabündnis-Gemeinden haben vorbildliche Aktivitäten zum Klimaschutz gesetzt. Auch diese lade ich herzlich ein: Werden Sie Mitglied im Klimabündnis!

Ihr Robert Kaufmann
Obmann Klimabündnis Tirol



Werden Sie Klimabündnis-Gemeinde!

Effizienter Klimaschutz funktioniert nur, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Machen auch Sie mit und tragen Sie aktiv und gemeinsam mit 38 Tiroler Gemeinden und Städten zum Klimaschutz bei. Insgesamt arbeiten derzeit mehr als 1.600 europäische Städte und Gemeinden an der Reduktion der Treibhausgas-Emissionen. Gleichzeitig werden die Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der Regenwalderhaltung unterstützt.

Kurzmeldungen

Zillertalbahnhof neu

Mit einer Taktverdichtung und neuen Zugarnituren reagiert jetzt die Zillertalbahnhof auf das steigende Interesse von Einheimischen und Gästen. Die „Zillertalbahnhof neu“ verkehrt künftig im 30-Minuten-Takt und bietet ihren Gästen ein klimatisiertes Fahrvergnügen mit komfortablen Sitzen, Niederflur-Einstiegen und ausreichend Platz für Reisetaschen, Fahrräder und Kinderwagen. In Zusammenarbeit mit der Behinderteninitiative „Selbstbestimmt Leben“ (SLI) wurde speziell auch auf eine behindertengerechte Ausführung geachtet.



Foto: Zillertalbahnhof

VCÖ-Mobilitätspreis für Klimabündnis

Das Klimabündnisprojekt „Tiroler Gemeinden mobil“ wurde im September mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Tirol ausgezeichnet. Bettina Urbanek vom VCÖ, die Landesräte Hans Lindenberger und Anton Steixner sowie Postbuschef Wolfram Gehri gratulierten zur Auszeichnung.



Foto: VCÖ

Mils gewinnt Ökostaffel-Wettbewerb

Nach dem Bundeslandsieg darf sich Mils jetzt auch über einen österreichweiten Hauptpreis zur Ökostaffel 2007 freuen. Als Kriterien zählten bereits gesetzte regionale Maßnahmen, die Anzahl der TeilnehmerInnen, die Originalität der Gestaltung der Stationen und die Art der Vermittlung der Tour-Inhalte Klimaschutz und Fairer Handel. Anna Schwerzler vom Klimabündnis Tirol nahm am 10. Oktober in Graz die Auszeichnung und einen 2000 Euro-Gutschein für die Gemeinde Mils entgegen.



mobile 04/07

Mit *mobile* 04/07 ist der zweite Teil des neuen Leitfadens der Abteilung Verkehrsplanung des Landes Tirol zur Förderung des Radverkehrs in Gemeinden erschienen. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Möglichkeiten zur sicheren Führung des Radverkehrs in Ortsgebieten. Wichtige Hinweise werden für Radfahranlagen wie Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen oder Radwege gegeben. Besondere Aufmerksamkeit wird der sicheren Gestaltung von Knotenbereichen gewidmet. Das neue *mobile* kann bei Klimabündnis Tirol angefordert werden.

Öko-Citybus in Landeck

Moderne Abgastechologie zeichnet den neuen Niederflurbus der Landecker Verkehrsbetriebe aus. Der Cityliner erfüllt mit der EEV-Norm bereits jetzt strengere Abgasnormen als die Euro-5-Norm, die voraussichtlich ab Mitte 2008 zur Emissionsbeschränkung für Dieselmotoren eingeführt wird. Das neue „Enhanced Environment friendly Vehicle“ (EEV) der Landecker Verkehrsbetriebe gilt durch die Reduktion der Feinstaub- und Stickoxidbelastung aber nicht nur als besonders umweltfreundliches Fahrzeug. Die neue Motorgeneration weist auch eine wesentlich geringere Lärmbelastung auf.



Foto: LVB